



Wie jede Lebensphase braucht auch die des Altwerdens Mut – gegenüber anderen und für sich selbst.

Foto: pexels.com

Mut im Alter

Die sehr beherrschte, fast neunzigjährige Dame sprang förmlich aus ihrem Sessel, rannte (in ihrem Tempo) zum Fernseher, gestikuliert mit ihren Armen und Fäusten und beschimpfte den rechts gesonnenen Politiker. Als die Tochter ihre Mutter so sah, erkannte sie sie nicht wieder. Natürlich hatte ihre Mutter eine politische Position. Diese wurde sehr überlegt und ruhig vorgetragen. Nicht so in diesem Moment, dem noch andere folgten.

Als ich das las, dachte ich, wie wunderbar, dass sie den Rechtsruck in Teilen der deutschen Gesellschaft in dieser Schärfe wahrnimmt. Wer, wenn nicht sie, ist eine glaubwürdige Zeitzeugin von damals für heute. Sie wurde in eine Familie hineingeboren, die von Anfang an sehr kritisch gegenüber dem Hitlerregime war. Ihr Vater gehörte zu der Gruppe um Graf von Stauffenberg und Dietrich Bonhoeffer. Er wurde früh verhaftet und, als sie 14 Jahre alt war, gehängt. Ihr Leben lang war sie Zeugin dessen, was diese Zeit im Deutschland von 1933 bis 1945 für Leid unendlich vielen Menschen brachte – auch in den nachfolgenden Generationen.

Warum schreibe ich davon in der Schweizer güggel.post?

Weil ich glaube, wir älteren Menschen, haben persönlich und politisch sehr viel erlebt. Es gibt Themen, zu denen wir einen grossen Erfahrungsschatz haben, der wichtig ist, weiterzugeben.

So erzählte eine andere Tochter hier in der Schweiz, dass ihr Vater im Alter ruhiger wurde. Allein bei politischen Themen war er ungeduldig und wurde schnell wütend. Ich kann es verstehen und wünsche uns Älteren den Mut und die Freiheit, hilfreich mit diesem Schatz an Erfahrung von Leben, Politik und Glauben umzugehen.

Dazu kann auch der Mut gehören, das Wort zu ergreifen.

Diese Facette von Mut ist nach Aussen gerichtet. In vielen grossen und kleinen Situationen ist er gefragt.

Darüber hinaus gibt es den Mut, mit mir selbst und meiner Situation zurande zu kommen. Dazu zähle ich im Alter den Mut, mit meinem Schwächer Werden – und sei es noch so wenig – gut umzugehen. Das Rad der Zeit arbeitet an Kindern und Jugendlichen und an uns Älteren. Ein Patenkind habe ich acht Jahre nicht gesehen. Auf der Strasse hätte ich ihn nicht erkannt und er mich auch nicht.

Natürlich ist die Veränderung im Alter nicht nur äusserlich. Die Krankheiten und Gebrechen – nicht nur im Alter – können ein ganzes Lebensumfeld durcheinanderwirbeln. Dann zeigt sich die gespenstische Frage: Werde ich mit der Zeit den Bezug zu vielen Menschen verlieren, weil ich keine Kraft mehr habe? Wird ein Mensch, der sich viel in der Kirchgemeinde und Gesellschaft investiert hatte, dann auf ein ganz kleines Umfeld angewiesen sein?

Alle, die dieses Themenfeld interessiert, lade ich zu **Kafi 65** ein mit der Referentin Elisabeth Buser:

Donnerstag, 9. November
14.00 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Pfrn. Sabine Schneider



kalender

Gottesdienste

Sonntag, 29. Oktober

10.00 Uhr

Kirche Illnau

Pfr. David Scherler

Sonntags-Chor

Musik: Dominik Hennig und

Flötenensemble der Musik-

schule Frauenfeld;

Leitung Sarah Hennig

Kollekte: Heartwings Verein

Zürich

Kolibri, träff.ch

Chilekafi

Sonntag, 5. November

10.00 Uhr

Kirche Effretikon

Gottesdienst: **SUNDAYS** zum

Reformationssonntag

mit Abendmahl

Brunch ab 9.00 - 12.00 Uhr

Pfr. Simon Weinreich und Team

Musik: Dominik Hennig

und Band

Kollekte: Reformationskollekte

Chinderhüeti

Weihnachtsmusical-Probe

(Ref. Zentrum Rebbuck)

Chilekafi

Sonntag, 12. November

10.00 Uhr

Kirche Kyburg

Gottesdienst: **Morgenfeier mit**

Abendmahl

Pfrn. Annemarie Geiger

Musik: Andrea Schefer

Kollekte: Menschenrechte

Chinderhüeti

Weihnachtsmusical-Probe

(Ref. Zentrum Rebbuck)

Chilekafi

Andachten

Sonntag, 5. November

16.50 Taizéfeier

Kirche Kyburg

Marije Westerveld

Musik: Silvia Bernardini

Dienstag, 7. November

10.00 Uhr **Alters- und Pflege-**

zentrum Bruggwiesen,

Effretikon

15.00 Uhr **Gemeinschaftsraum**

Wiesenstrasse, Effretikon

Veranstaltungen

FRIDAYS

Freitag, 10. November

Zu Gast: Projekt «Dini Blattform» | Workshop «Vergebung» | Elternlounge | Einblick ins Team «Kyburg - Kirche...»

Ab 18.00 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

mehr unter www.dein-feierabend.ch

Jugendanlässe

Freitag, 10. November

Ab 18.00 Uhr, Wings Point am FRIDAYS

Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

mehr unter www.rootsandwings.ch

Treffpunkt Mittwoch

jeden Mittwoch

12.00 Uhr **Mittagspause in der Kirche: Music - Input - Prayer**

12.15 Uhr **Essen**

Ref. Zentrum Rebbuck

Mittagessen und anschliessend Kaffee und Kuchen.

Abholdienst ab 11.30 Uhr:

Tel. 079 430 55 93

Spiel-Café

jeden Dienstag, 0 - 4 Jahre

9.00 Uhr, **Ref. Zentrum**

Rebbuck, Effretikon

(ausser Schulferien)

Eltern-Kind-Singen

jeden Donnerstag, 2 - 4 Jahre

9.30 Uhr, **Ref. Zentrum**

Rebbuck, Effretikon

(ausser Schulferien)

Schatzkiste

jeden Donnerstag, ab 4 Jahren

17.00 - 18.00 Uhr, **Gemeinschaftsraum Hagen, Illnau**

(ausser Schulferien)

Trauercafé

Dienstag, 31. Oktober

9.00 - 11.00 Uhr, **Pfarrhaus Illnau**

Nachfolge-Seminar: Thema «Vergebung»

Donnerstag, 2. und

Freitag, 10. November

19.30 - 21.00 Uhr, **Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon**

Anbetungs- und Gebetsabende

Donnerstag, 2. November

19.30 - 21.00 Uhr

Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Frauen unterwegs und Männer Apéro

Samstag, 4. November

9.00 - 11.30 Uhr

Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Kafi65

Donnerstag, 9. November

14.00 - 16.30 Uhr

Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Kontakte

Evangelisch-reformierte

Kirchgemeinde

Illnau-Effretikon

Rebbuckstrasse 1

8307 Effretikon

052 343 21 17

sekretariat@refilef.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08.30 - 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag

13.30 - 16.30 Uhr

Pfarramt

Pfrn. Annemarie Geiger

076 391 84 88

annemarie.geiger@refilef.ch

Pfr. Teddy Probst

043 545 55 87

teddy.probst@refilef.ch

Pfr. David Scherler

079 273 35 28

david.scherler@refilef.ch

Pfrn. Sabine Schneider

079 860 28 75

sabine.schneider@refilef.ch

Pfr. Simon Weinreich

078 864 19 25

simon.weinreich@refilef.ch

Sozialdiakonie

Pia Fisler

079 694 95 18

pia.fisler@refilef.ch

Monika Etter

079 247 14 49

monika.etter@refilef.ch

Hamad Saleh

078 672 37 51

hamad.saleh@refilef.ch

Fabian Wiesmann

052 343 20 41

fabian.wiesmann@refilef.ch

Mirjam Geering

078 915 51 44

mirjam.geering@refilef.ch

Impressum

Eine Beilage

der Zeitung «reformiert.»

Redaktion

Simon Weinreich

Lukas Bosshard

Layout

Miriam Zwicky

Nächste Ausgabe:

Freitag, 10. November 2023

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA



Reformierte Kirche Illnau-Effretikon



[ref.ilef.ch](https://www.ref.ilef.ch) und [rootsandwings.ch](https://www.rootsandwings.ch)